

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 924

Dienstag, 7. Jänner 2014

WIR ÜBERBLICKEN



DIE EUROPÄISCHE UNION



Maurice (9) und Felix (10)

Hallo LeserInnen! Wir sind die SchülerInnen aus der Wiesen Schule. Die Kinder der 3. und 4. Klassen besuchen die Demokratiewerkstatt um Neues über die EU zu erfahren. Eine Gruppe hat sich mit dem Thema „2 EU-Länder“ beschäftigt. Eine andere Gruppe hat sich angeschaut, wie Gesetze in der EU entstehen. Das Thema „2 Dinge aus unserer Welt“ wurde auch besprochen. Die Frage „Warum gibt es die EU?“ wurde ebenfalls beantwortet. Eine Gruppe hat sich überlegt, wo Österreich in der EU seinen Platz hat und wo und wie Österreich Einfluss innerhalb der EU hat. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

INTERESSANTER LEBENSLAUF - DIE GESCHICHTE DER EU

Wir berichten euch über die EU. Wisst ihr denn überhaupt, wann und warum die EU entstanden ist? Wenn ihr euch damit nicht so gut auskennt, dann lest doch einfach unseren interessanten Artikel über die Geschichte der EU!

Vor langer Zeit haben zwei Weltkriege Europa total verwüstet. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges **1945** lag Europa in Schutt und Asche und niemand konnte sich wirklich vorstellen, dass in Europa wieder Frieden herrschen könnte. Da hatte dann der französische Außenminister Robert Schuman eine tolle Idee. Er wollte etwas

unternehmen, damit endlich Frieden in Europa herrschte. Die Idee war, dass die für den Krieg wichtigen Materialien Kohle und Stahl von mehreren Ländern gemeinsam kontrolliert werden sollten. **1951** war es dann soweit: Die EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl) wurde von sechs Staaten gegründet. Die Gründungsländer waren Deutschland, Frankreich, die Niederlande, Italien, Luxemburg und Belgien. Später wurde aus der EGKS die EG (Europäische Gemeinschaft) und daraus

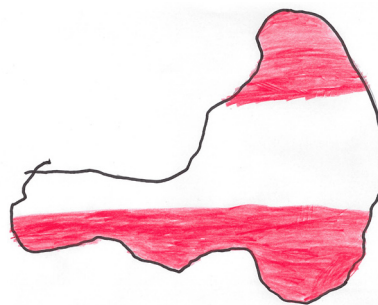


wurde dann **1992** die EU (Europäische Union) und so heißt sie bis heute. Mit der Zeit wollten immer mehr Länder mitmachen. So auch Österreich. **1995** war es dann endlich soweit: Österreich wurde EU-Mitglied. Aber die Geschichte geht noch weiter. Seit **1999** gibt es die gemeinsame neue Währung, den Euro. Aber nicht alle EU-Mitgliedsländer haben

den Euro. Seit **2002** kann man auch mit dem Euro als Bargeld bezahlen. Da waren wir noch alle gar nicht geboren. Wir kannten die alte österreichische Währung, den Schilling, gar nicht mehr und haben immer nur mit Euro bezahlt. Etwas, das wir allerdings mitbekommen haben, war der EU-Beitritt Kroatiens im Sommer **2013**. Wir sind schon gespannt, was in den nächsten Jahren alles passieren wird. Wir werden euch darüber informieren!



1950: Der damalige französische Außenminister Robert Schuman hielt eine berühmte Rede. Er erzählte von der Idee zur Gründung einer europäischen Gemeinschaft.



1995: Österreich wird Mitglied der Europäischen Union.



Seit 2002 gibt es den Euro als Münzen und Geldscheine.



Das Reporterteam beim Schreiben.



Anton (8), Amir (10) und Jasmin (9)

WO IST ÖSTERREICH IN DER EU?

Österreich kann in der EU mitentscheiden. Dazu haben wir etwas Wichtiges herausgefunden. Mehr dazu lest ihr in unserem Artikel!

Wir haben uns die Frage gestellt: Wo ist Österreich in der EU? EU heißt Europäische Union. Die EU besteht aus 28 Ländern. Eines der 28 Länder ist Österreich. In Österreich leben ca. 8 Millionen EinwohnerInnen. In den anderen EU-Ländern leben auch ganz viele Menschen, was je nach Größe des Landes unterschiedlich ist. Wenn ein Gesetz entschieden wird, das in der ganzen EU gelten soll, dann müssen sich VertreterInnen von allen 28 EU-Ländern treffen und gemeinsam entscheiden. Weil

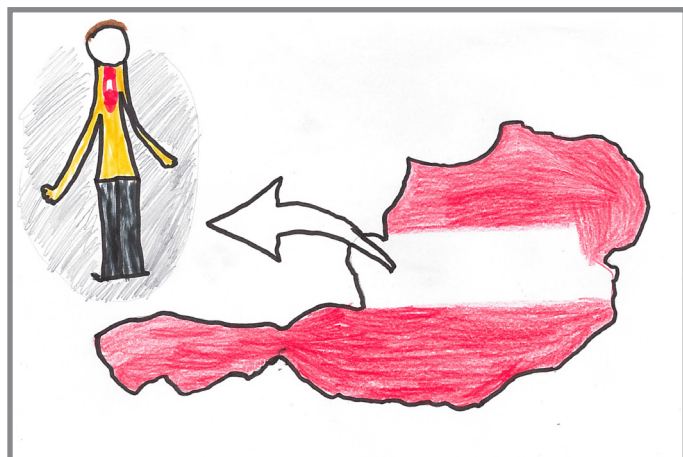


PolitikerInnen reden wie wir in der Gruppe über ihre Ideen.

die Länder unterschiedlich groß sind, haben sie auch unterschiedlich viele Stimmen. Zum Beispiel ist Deutschland viel größer als Österreich und hat ca. 80 Millionen EinwohnerInnen. Bei Abstimmungen vertreten viel mehr PolitikerInnen Deutschland als Österreich. Das ist so, damit die Abstimmung fair ist.



Emily (9), Lea (10), Gregor (10) und Tashfiq (10)



Österreich schickt PolitikerInnen ins EU-Parlament, damit sie Entscheidungen für Österreich treffen.

Die PolitikerInnen auf dem Bild haben symbolisch viele Hände, weil sie nicht nur für sich selbst stimmen, sondern viele Stimmen vertreten.



ZWEI EU-LÄNDER HELFEN ZUSAMMEN!

Wir haben für euch einen coolen Comic gezeichnet und Infos dazu geschrieben. Als Beispiel haben wir die Länder Italien und Österreich ausgesucht. Die beiden Länder grenzen aneinander und beide haben hohe Berge zum Wandern und Schifahren.

Die Europäische Union hat 28 Mitgliedsländer. Zwei davon haben wir uns ein bisschen näher angeschaut, nämlich Österreich und Italien. Die Hauptstadt von Österreich ist Wien, von Italien ist es Rom. Deutsch ist unsere Amtssprache, in Italien ist es Italienisch. Viele Menschen sprechen aber auch mehrere Sprachen. Nicht nur im Urlaub ist es gut, wenn man z.B. auch Englisch kann. Die Mitgliedsländer

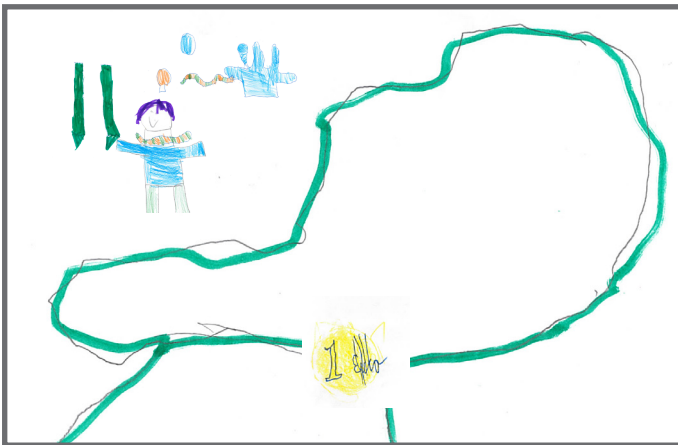
der EU arbeiten in vielen Bereichen zusammen. Österreich und Italien verbindet unter anderem der Tourismus in den Bergen. Der Umweltschutz ist für beide Länder wichtig. Wenn es Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Lawinen gibt, helfen sich die EU-Länder gegenseitig mit Geld, Sachspenden oder Hubschraubern, usw.



Die vier Maskottchen fahren mit dem Reisebus von Österreich nach Italien.



Sie sind in den hohen Bergen unterwegs. An der Grenze müssen sie ihren Reisepass nicht herzeigen.



Für Österreich und für Italien ist der Tourismus eine wichtige Einnahmequelle. Beide Länder haben den Euro als Zahlungsmittel. Man muss also nicht Geld wechseln.



Manchmal gibt es leider Naturkatastrophen, wie z.B. Erdbeben oder Lawinen, dann helfen sich die Mitgliedsländer der EU gegenseitig.

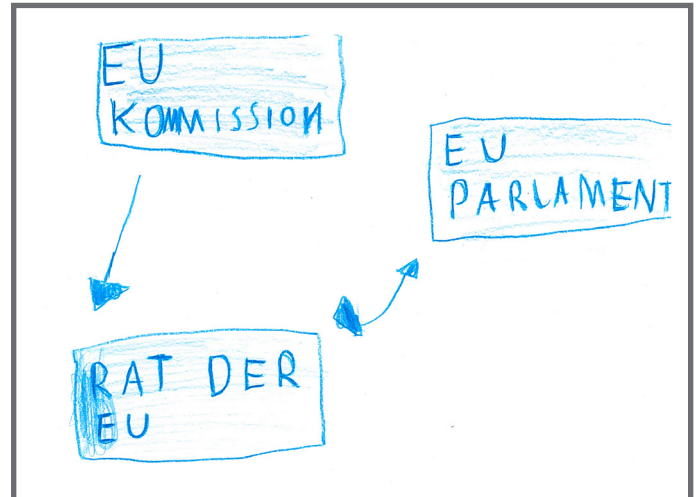


Elias (9), Nino (8), Simon (8) und Maiwand (11)

GESETZE IN DER EU

Damit in der EU ein Gesetz bestimmt wird, muss es verschiedene Phasen durchlaufen. Wie das genau funktioniert, können Sie in unserem Artikel lesen.

Gesetze sind Sachen, die man einhalten muss. Man sagt auch Regeln dazu. Aber wie werden in der EU Gesetze gemacht? Wir beginnen bei der EU-Kommission. Die EU-Kommission macht Vorschläge für Gesetze. Jedes Land schickt eine/n Kommissar/in in die EU-Kommission. Von dort wandert der Gesetzesvorschlag zum Rat der EU. Dort sitzen Minister und Ministerinnen aus allen Mitgliedsländern. Gemeinsam mit dem EU-Parlament bestimmen sie die Gesetze. Das EU-Parlament besteht derzeit aus 766 Abgeordneten. Diese kommen aus allen Mitgliedsländern und werden alle 5 Jahre von den Menschen aus diesen Ländern gewählt. Wir haben eine Zeichnung gemacht, damit man das besser versteht.



Die Kommission schickt Vorschläge zum Rat der EU. Der entscheidet mit dem Parlament über Gesetze.



Das sind einige Mitgliedsländer der Europäischen Union. Insgesamt gibt es zur Zeit 28 Mitgliedsländer.



Thomas (9), Leonie (10), Aylin (8), Charlie (9) und Felix (10)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3. und 4. Klassen der Volksschule Wien,
Alma-Seidler-Weg 2, 1230 Wien

LOS GEHTS! REISE NACH ITALIEN!

Was die EU mit unserem Leben zu tun hat, haben wir auf der Fahrt nach Italien mitbekommen. Wir entdeckten viele Sachen, die etwas mit der EU zu tun haben. Kommt mit auf unsere tolle Reise nach Italien!

Heute besuchen wir unseren Freund Mario in Italien. Paul bekommt das Auto von seinen Eltern. Die Fahrt wird ca. 7 Stunden dauern. Bevor wir losdüsen, rufen wir Mario an, um ihm zu sagen, dass wir am Abend bei ihm sind. Lukas sagt: „Ins Ausland telefonieren kostet aber viel!“ Maurice antwortet: „Nein, innerhalb der EU gibt es Roaminggebühren. Deshalb ist es auch nicht so teuer innerhalb der EU zu telefonieren.“ So alle rein ins Auto und wir können starten. „Aber bevor wir starten, müsst ihr euch bitte alle anschnallen!“ meint Paul. Darauf ruft Maurice: „Juhuu, ich freue mich schon, wenn wir in Italien sind. Dann müssen wir uns nicht mehr anschnallen!“ „So ein Schwachsinn!“ meint Lukas. „Im Auto muss man sich in allen EU-Ländern

anschnallen, das ist nämlich ein EU-Gesetz und gilt in allen Mitgliedsstaaten.“ Erdem fragt ganz aufgeregt: „Habt ihr alle eure Pässe mit?“ Daraufhin antwortet Maurice ganz cool: „Erdem, man braucht ja gar keine Pässe mehr. Es gibt ja keine Grenzkontrollen mehr.“ Lukas widerspricht Maurice: „Tut mir leid Maurice, aber das stimmt so nicht. Du hast Recht, es gibt keine Grenzkontrollen mehr, aber trotzdem muss man sich ausweisen können. Aber was anderes. Habt ihr schon Geld umgewechselt?“ Erdem antwortet: „Natürlich nicht, denn auch in Italien gibt es den Euro. So wie in vielen anderen EU-Mitgliedstaaten.“ So, nach einer langen Fahrt sind wir endlich am Ziel angekommen. Jetzt warten auf uns tolle Tage am Meer mit viel Sonne und Spaß!



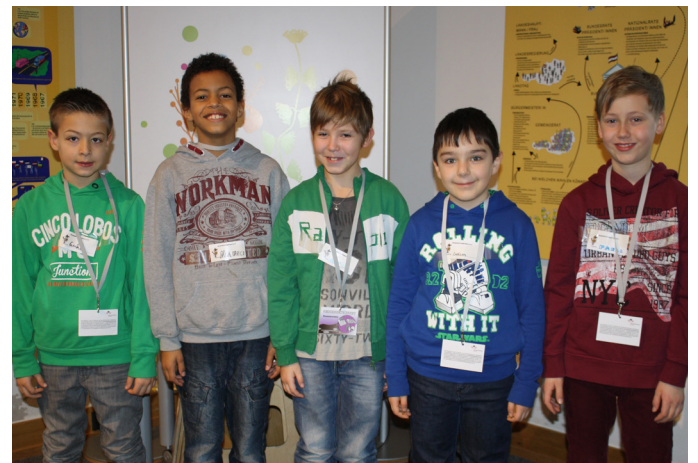
Die Freunde fahren gemeinsam nach Italien.



Innerhalb der EU ist das Telefonieren gar nicht so teuer.



Der Euro - die gemeinsame Währung in 18 EU-Ländern.



Lukas (9), Maurice (9), Maurice (9), Erdem (8) und Paul (9)